


Referenzobjekt	N1 Bern Zürich, Ausbau 3. Fahrstreifen Wangenstutz BE-ZH, Wangen a.A.		
Auftraggeber	Tiefbauamt des Kantons Bern	Bausumme:	Ca. 40 Mio.
Kontaktpersonen	<ul style="list-style-type: none"> Herr Christian Stampfli, Prona AG, Biel (Tel. 032 328 88 28) 		
<u>Projektbeschreibung</u>			
<p>Im Rahmen der UPlaNS Era F Arbeiten wurde festgestellt, dass die Autobahn im Bereich des Anschlusses Wangen a.A. überlastet ist und ein gravierendes Unfallrisiko besteht. Um dieses zu reduzieren wurde beschlossen, in Fahrtrichtung Bern-Zürich einen zusätzlichen 3. Fahrstreifen anzubauen.</p> <p>Der Beschleunigungsstreifen beim Anschluss Wangen a.A. in Fahrtrichtung Zürich (Wangenstutz aufwärts) wird bis nach dem Rastplatz Oberbipp Süd als 3. Fahrstreifen verlängert. Der Rastplatz Süd wird aufgehoben und soweit rückgebaut, dass er als Freilager durch den Unterhaltsdienst genutzt werden kann. Die Trasseverbreiterung ist mit Erdbaumasnahmen (Auf- und Abtrag Böschungen) zu bewerkstelligen.</p>			
<u>Durchgeführte Arbeiten</u>			
<ul style="list-style-type: none"> Grobanalyse der Auswirkungen auf die Umwelt Vorbesprechungen mit den Fachstelle und klären der Verfahrensfrage Erarbeiten des UVB für die Planaufgabe und das Genehmigungsdossier Bearbeitung des Störfallberichtes und erstellen des Sanierungskonzeptes der Entwässerung Aussen 			
			
Projektdatum	2003/2005 (in Bearbeitung) (P:\Akquisition\REFERENZ\Referenzobjekte\Referenzobjekt P0501_de.doc)		